

HAUS Salem

Begegnungs- und Tagungsstätte

Träger: Verein der Freunde und Förderer von Haus Salem e.V.
Bodelschwinghstr. 181 33647 Bielefeld

Hausleitung: Sr. Claudia Fischer

Tel.: 0521/144-2486 u. -2929

Fax: 0521/144-6081

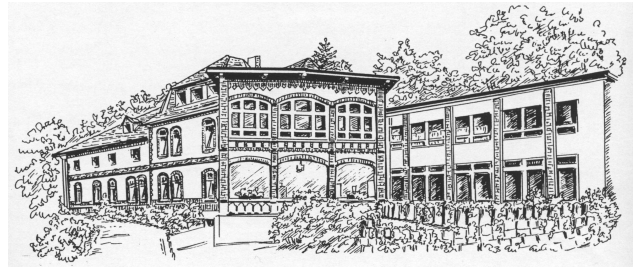
Internet: www.salem-bethel.de

E-Mail: salem.haus@t-online.de

Spendenkonto: Sparkasse Bielefeld

IBAN: DE91480501610006434112

BIC: SPBIDE33XXX



Mai 2019

Liebe Salem – Freunde!

Im Mittelpunkt des 2. Sonntags nach Ostern, den wir Anfang Mai feiern, steht die Barmherzigkeit Gottes. Wir hören auf die Worte Jesu „ich bin der gute Hirte“ und antworten mit Worten aus Psalm 23: „Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.“ Und wenn wir an die Schafe auf der Wiese vor Haus Salem denken, spüren wir: dieser Sonntag ist in besonderer Weise ein Salem-Sonntag! Das Vertrauen auf den guten Hirten ist das Fundament des Lebens hier und zeigt sich in den verschiedenen Erfahrungen auf seine Weise: Um dieses Vertrauen bitten wir, daraus leben wir, darum ringen wir. Denn wie die Psalmbeter wissen wir, es gibt auch dunkle und schwere Wegstrecken „im finsternen Tal“. Aber auch und gerade hier gilt: „Du bist bei mir!“

Das lateinische Wort für Barmherzigkeit, das diesem Sonntag seinen Namen gegeben hat, misericordia, bedeutet wörtlich übersetzt: armes Herz. Der gute Hirte kennt unser armes Herz und kann mitfühlen mit uns, er wendet sich uns daher barmherzig zu. Mit allem, was uns erfüllt und bewegt, was uns hart zustößt und erfüllend zukommt, können wir uns an ihn wenden, dankbar für das „frische Wasser“, klagend über Finsternisse, hoffend und vertrauend, dass uns niemand aus seiner Hand zu reißen vermag, wie er es verspricht: „Niemand wird sie aus meiner Hand reißen“. Wir sind dankbar für die Ereignisse der letzten Monate, von denen ich zwei nennen möchte: Wir haben erlebt, wie die Diakonischen Helfer und Heferinnen das Haus mit neuem Leben erfüllt haben und freuen uns auf die weiteren Wochen mit ihnen. Die Umstellung des Rechnungs- und Buchungswesens nun in Kooperation mit den von Bodelschwingschen Stiftungen hat gut geklappt – wichtige Schritte in die Zukunft!

Von Herzen danken möchte ich Ihnen allen, die zur „Salem-Familie“ gehören, für Ihr Gebet, Ihre Spenden, Ihre Teilnahme und Gestaltung des Lebens in Haus Salem.

Herzlich grüßt, Ihr

(Prof. Dr. Ralf Stolina, 1. Vorsitzender)

Liebe Salem-Freunde,

„Das Besondere an Salem ist, dass es a n d e r s ist!“

So sagte Prof. Dr. G. Ruhbach (unser damaliger 1. Vorsitzender) vor ca. 30 Jahren.

Und tatsächlich: Das ist bis heute so geblieben... Genau dieses Andere wird von vielen unserer Gäste sehr geschätzt.



Hier sind ein paar „Blitz-Lichter“ aus Salem.

Auf der idyllischen Salem - Wiese sitzend
grüßt Sie unsere große **Hausgemeinschaft**
sehr herzlich!

Ihre

Sr. Claudia

Diakonische Helferinnen und Helfer

Eine offene und fröhliche Gruppe junger Menschen
war schon zweimal in Salem und wird in Zukunft
viele Wochen im Jahr unser Haus füllen.

Sie engagieren sich ein Jahr freiwillig in verschiedenen sozialen
Bereichen und verdienen unseren großen Respekt!

Kommentare der Gruppe:

Das ist hier alles so persönlich...

*Das ganze Haus für uns allein ...
das ist ja toll !*

Heute: „Gruppengefühl“



Schaf-Herde im Kaminraum von Salem

Wussten Sie schon, dass im Jahr 2018 das Schaf
zum „Tier des Jahres“ erkoren worden ist?

In Salem hatten wir das Besondere am Schaf längst erkannt...

Unsere Herde hat sich inzwischen weiter vergrößert.

Jedes Jahr zur Weihnachtszeit versammeln sich alle unsere
kleinen und großen Schafe an Krippe und Tannenbaum.



„In Salem ticken die Uhren a n d e r s !“

heißt es seit vielen Jahren ...

Und das ist gut so!

Tagesordnung der Mitgliederversammlung am Donnerstag, 23. Mai 2019, 17.00 Uhr ab 16.15 Uhr Kaffee/Kuchen

TOP 1: Begrüßung, Tagesordnung

Protokoll der MV 14.06.2018

TOP 2: Berichte aus dem Vorstand

TOP 3: Berichte der Rechnungsprüfer

TOP 4: Entlastung des Vorstandes

TOP 5: Wahl: Schatzmeister

TOP 6: Haushaltspläne 2019, 2020

TOP 7: Verschiedenes